

Die Leipziger Zeitung 25 A.
Reklamen unter dem Redaktionsstempel
(4 Spalten) 75 A, vor dem Redaktionsstempel
(4 Spalten) 60 A.

Leipziger Tageblatt
und
Anzeiger.

Amtsblatt des königlichen Land- und Amtsgerichtes Leipzig,
des Rathes und Polizei-Amtes der Stadt Leipzig.

Annahmestellen für Anzeigen:
Königlicher Hof- und Rathskammer 10 Uhr.
Morgen-Ausgabe: Nachmittags 4 Uhr.

Die Expedition ist Wochenlang ununterbrochen
geöffnet von früh 8 bis Abend 7 Uhr.

Amtlicher Theil.

Wegen Reinigung der Speisekammern bleibt die Speisekammer
Königs II (Küche, Zeugnisse Nr. 3)
Sonntags, den 19. October 1901,
für den Besuchsverkehr geschlossen.

Aerztlicher
Bezirksverein Leipzig-Stadt.
Versammlung
Dienstag, den 16. October 1901, Abends 7/7 Uhr
im Saale der früheren ersten Bürgerschule.

Die Lazarethverhältnisse Leipzigs zur Zeit
der Völkerschlacht.
Von Dr. Kurt Reba.

Die ersten Anforderungen der im Jahre 1803 in Leipzig
errichteten französischen Truppen betraf die Anlegung von
Lazarethen für die jährliche Menge von Soldaten, welche in der
Schlacht bei Jena vernichtet worden waren.

15 Groschen, gleich ein unüberleglicher Beweis dafür, wieviel
weiter Leipzig schon damals durch die notwendig gewordenen
Krankentransporte zu erblühen begann.

Table with columns: Name, Raum, Betten, etc. listing various hospitals and their capacities.

Die Stadt ist es nicht ganz uninteressant, im weiteren Verlaufe
dieser Beschreibung noch ein Wort über die in den
damaligen Lazarethen Leipzig angelegten Lazarethe zu hören,
ferner auch einiges über die Verpflegung des einzelnen Kranken und
die Unterhaltung der Hospitäler im Großen und Kleinen.

wie er selbst erzählt, nicht nur die Heilungen seinerer
Beschädigten zu bewirken, sondern nicht bedeutend schwere
Operationen zu machen.

Table with columns: Name, Raum, Betten, etc. listing various hospitals and their capacities.

erleide ich durch den fortwährenden Gebrauch meiner englischen
Instrumente und sonst durch meine unaufrichtigen Schicksale,
namentlich die ganz abgegriffenen, wie ich jetzt in meine
Gesundheit und mein Leben bis in das höchste Alter zu führen
wird.

Stunde nach mancher kleinerer Erläuterung bedarf, bleibe
nicht unerwähnt, daß sie von „noch in frühesten Jahren
namentlich, höchst traurigen Ereignissen im abgelaufenen Monat
October“ reden und im Monat October 1813 als des „Schreckens-
monats für ganz Leipzig“ bezeichnen.

Auf Grund dieser Thatfachen geschichtl. dem Lazarethverhältnisse
Leipzigs in jener Zeit überblickt kein Mensch, wenn auch an der
Durchführung jener Vorschriften, die für die Verpflegung von
Kranken bestanden, gefinder Zweifel erheben wird; theil
genau waren diese Vorschriften, und es ist eine oft beobachtete
Erfahrung, daß gerade die übertriebensten Vorsorge meist am
wenigsten in das Gelegentlich umzusetzen pflegt.

Wenden wir uns weiter der Frage zu, was denn diese gewaltigen
Mengen von Wäsche und Naturalien für die im Jenseitigen
nahezu 16000 betragende Anzahl von Kranken besaßen! Die
Rechnungsmittel der Ortsgeschichte Leipzigs um einige
tausend Jahre her zu führen, ist eine Aufgabe, deren Lösung
nicht leicht zu finden ist.

Feuilleton.

Brennende Liebe.

Romanette von T. B. Wolf.

Hören Sie den Angeklagten herein — kommt den Zeugen!
Der Vorleser war der Richter, der kam über die
Barriere hinwegzutreten konnte. Der Angekl., ein aufsehender
schöner Mann, blickte zuerst auf den großen braunen Mann, der
rechtzeitig, in jedem Fall aber sorglos auf die Anwesenden. Als
er jedoch der Richter ansah, wurde die bei seinem Anblick so
fort in Thränen ausbrach, begann auch er bitterlich zu weinen.

langt haben! Aber die sind augenblicklich so hüßig — und man
bestimmt sie gerade zur Sommerzeit überall!
„Aber nicht diese!“ — erwiderte das Kind.
„Das ist es ja eben“, nahm der Richter das Wort. „Dahin
bin ich auch so ängstlich auf den Tisch. Blumen habe ich eine
Menge: wenn mir haben eine Hand voll geschickt wird, mache
ich nicht den Mund auf. Allen gerade diese ist so selten. Ich
hätte einen sehr guten Knecht. In der letzten Zeit freilich kam
die Bestellung nicht mehr: wahrscheinlich weil er verzerrt oder
sonst etwas passiert ist. Aber sonst müßte ich mehrmals in der
Woche einen Strauß liefern, der ganz aus Brennender Liebe.“

„In der Laube hinter dem Waldhause haben sie sich wohl
zuerst gefunden. Dort rauch überall Brennende Liebe, und wenn
der Sommer naht, ist ein Knospen und Blüten, ein Leuchten und
Klimmen, das immer aufhört. Es war Clariffens Lieblings-
platz seit ihrer Kindheit. Sie hatte diese Blumen gepflanzt und
hier fand ihr so laup bemessenes Glück wohl seinen Höhepunkt.“

Genoss ohne es nicht für seinen Lebensunterhalt grünte,
bestimmte ich mich schon mit dem Plane... Ich dachte
es zuerst auch durchaus nicht zu lassen. Clariffe war un-
ermüdlich. Die Schwestern stiegen ihr zu. Wir waren so
glücklich!
Eine Zweifel dauerte das Verhältnis fort. Da Clariffe
meistens außerhalb unserer Wohnung des Unterricht erhielt,
hatten sie auch hinreichend Gelegenheit, sich zu sprechen. Sie
setzte aber verzeiht mit seiner Güte das Geheimnis ihres
Verhältnisses.